

**Vermischtes****Aidspräventionsprojekte ausgezeichnet**

Berlin – Im Bundeswettbewerb zur Aidsprävention 2008 sind erstmals sieben Hilfsprojekte mit insgesamt 32.000 Euro für künftige Maßnahmen geehrt worden. Die mit 10.000 Euro höchste Dotierung erhielt die Aidshilfe Nordrhein-Westfalen, wie die drei Initiatoren, die [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#), der [Verband der privaten Krankenversicherung](#) und das [Bundesgesundheitsministerium](#), am Dienstag in Berlin mitteilten.

Der Wettbewerb richtete sich an lokale und regionale Projekte der Aidsprävention aus ganz Deutschland. Etwa 100 Institutionen reichten den Angaben zufolge Bewerbungen ein. Insbesondere innovative und nachhaltige Projekte, die sich an Menschen mit Migrationshintergrund wandten, seien ausgezeichnet worden.

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) sagte, wichtig sei, auch Menschen anzusprechen, die bisher aufgrund sprachlicher Barrieren kaum Zugang zu Informationen über den Schutz vor Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten hätten. © ddp/aerzteblatt.de

---

© Deutsches Ärzteblatt / Deutscher Ärzte-Verlag